

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE EO

# Einladung zur Jahresversammlung

Donnerstag, 27. März, Bürgerhaus,  
19.30 Uhr im Saal B

Um 20.15 Uhr laden wir zum Vortrag:

**FRESKEN IN TRAMIN DES MALERS  
BARTLMÄ DILL RIEMENSCHNEIDER  
VON DR. HANNS-PAUL TIES**

Ab 19 Uhr ist der Versammlungsraum für die  
Einzahlung des Mitgliedsbeitrages (10 Euro) geöffnet.

Wer nicht an der Jahresversammlung teilnehmen kann,  
darf den Mitgliedsbeitrag gerne durch folgende Bankda-  
ten überweisen:

Raika Überetsch Filiale Tramin:  
IT23R0825558970000305206031


Sparkasse Tramin:  
IT05A064558970000000218000



**VORTRAG**  
**Bartlmä Dill Riemenschneider**  
27.03.2025 20.15 Uhr  
+ Saal B im Bürgerhaus von Tramin  
**Hanns-Paul Ties** referiert über:  
+ Bartlme Dill Riemenschneiders mythologisch-satirische Wandmalereien  
von 1547 in der „Trinkloggia“ des Ansitzes Langenmantel  
TRAMIN Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

## Danke Frau Dr. Tasser

 Am 31. Dezember vergange-  
nen Jahres ist die langjährige  
Traminer Gemeindeärztin  
Gertraud Arnold Tasser im Traminer  
Altenheim verstorben. Ganz uner-  
wartet hat die Verwaltung nun vor  
kurzem die Nachricht erreicht, dass  
Frau Dr. Tasser auch dem Heim einen  
Teil ihres Erbes zukommen hat lassen.

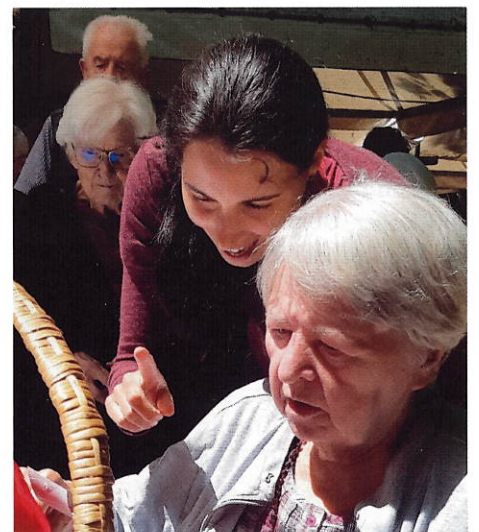
Frau Dr. Tasser hat ihren Lebensabend im  
Traminer Altenheim verbracht. Sie zog im  
Herbst 2021 ins Haus. Von Kaltern kehrte  
sie nach Tramin zurück, wo sie bekannter-  
maßen von 1972 bis 2004 als Amts- und  
Hausärztin tätig war.

Dass sie Tramin und die Traminer ins  
Herz geschlossen hatte, war offensichtlich.  
Auch, dass sie sich im Heim wohlfühlte,  
war anzunehmen. Dass sie nun aber auch  
das Altenheim in ihrem Nachlass berück-  
sichtigt, hat die Verantwortlichen des  
Heims völlig überrascht, aber natürlich



Frau Dr. Tasser im Gespräch mit Elmar  
Dalprä von der Traminer Böhmischen  
(2023 beim Annafest).

auch gefreut. Frau Dr. Tasser, wir danken  
Ihnen sehr. Wir werden Sie in guter Erin-  
nerung behalten. Und wir werten Ihre



Hier (2023 auf Matschatsch) haben wir  
vom Altenheim Frau Dr. Tasser überra-  
schen können, jetzt hat sie uns ganz  
unerwartet überrascht.

Geste nicht zuletzt als Anerkennung für  
unsere Arbeit und die all unserer Mitar-  
beiterInnen.